

## Internistenkongress

In seinem Grußwort kritisiert der BDI-Präsident die aktuelle Gesundheitspolitik.

**Seite 5**

## Ethikfalle



Ulla Schmidt hat einen Offenen Brief geschrieben

SEITE 8

## Pillenklick



Auch ein Baby-Boom könnte nichts mehr retten

SEITE 8

## Notfall-Versorgung



Kliniken sehen sich finanziell benachteiligt

SEITE 15

## Aufgelesen

### Teurer

„Wir müssen sagen, dass es tendenziell teurer wird. Der Anstieg kann zwar gedämpft werden, aber die Gesundheitsversorgung wird im Laufe der nächsten zehn bis fünfzehn Jahre tendenziell teurer, wenn wir nicht wollen, dass Menschen aus materieller Not heraus am medizinisch-technischen Fortschritt nicht beteiligt werden.“

Angela Merkel (CDU) im Deutschen Bundestag am 29.03.06

### Niemals

„Eine Kopfpauschale macht die SPD niemals mit.“

Prof. Karl Lauterbach (SPD) im Interview mit SPIEGEL Online am 28.03.06

### Ein Ungetüm

„Es wird ein versicherungspolitisches Ungetüm geben mit ein bisschen Bürgerversicherung, ein bisschen Kopfpauschale und ein bisschen Umlage.“

Dr. Wolfgang Gerhardt (FDP) im Deutschen Bundestag am 29.03.06

## „Das Maß ist voll!“

Berufsverband Deutscher Internisten e.V. (BDI) ruft alle Betroffenen zum Protest am 19. Mai 2006 in Berlin auf !

Der BDI ruft alle Ärztinnen und Ärzte, ihre Mitarbeiter und Patienten und insbesondere seine rd. 25.000 Mitglieder aus allen Versorgungsbereichen auf, sich am 19. Mai 2006 in der Bundeshauptstadt Berlin an dem nächsten Nationalen Protesttag der Ärzte zu beteiligen.

„Das Maß ist voll“, begründet der Präsident des BDI, Dr. med. Wolfgang Wesiack, die Weiterführung des Protests der Mediziner gegen die verfehlte Gesundheitspolitik der Bundesregierung. Die Politiker haben zwar die in Deutschland bisher einmaligen gewaltigen Demonstrationen der Ärzteschaft im Januar und März zur Kenntnis genommen und zum Teil Verständnis signalisiert, aber dennoch keinen Kurswechsel eingeleitet.

BDI-Präsident Wesiack warnt die Politik im Zusammenhang mit der in diesem Jahr anstehenden Reform des Gesundheitswesens: „Patienten und Ärzte lassen sich nicht für dumm verkaufen.“

Solange sich in der verfehlten Gesundheitspolitik nichts ändert, wird der BDI solidarisch mit der gesamten Ärzteschaft und ihren Patienten seinen Protest aufrechterhalten.

**Seite 3**

## Verfassungsrechtliches Gutachten

### Gleichschaltung der PKV verstößt gegen die Verfassung

Der Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD kündigt ein die Ärzteschaft in besonderem Maße beunruhigendes Ziel an: Angestrebt wird eine Behandlungs-

pfligt zu bestimmten Gebührensätzen für privatversicherte Personengruppen. Der Präsident des Berliner Verfassungsgerichtshofs, Prof. Helge Sodan, kommt

in einem Rechtsgutachten zu dem Schluss, dass dieses Reformziel in mehrfacher Weise gegen unsere Verfassung verstößt.

**Seite 14**

**Versand-Aufkleber**

## AUS DEM INHALT

Barmer-Vertrag In Wahrheit keine Integrationsversorgung?	9	Gesundheitsreform Vertragswettbewerb unter solidarischem Dach	13
Kardiovaskuläre Erkrankungen Neues von MONICA und KORA	11	Ärztstatistik Ärztmangel trotz Bestandszugang	16